



Energiegenossenschaft von Bürgern für Bürger

www.bermeg.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 17. April fand im Bürgerhaus Mörfelden unsere diesjährige Generalversammlung statt. Sie hatten grundsätzliches Interesse an der BERMeG bekundet. Deswegen dürfen wir Sie über den Verlauf, die dort vermittelten Informationen und die Beschlüsse informieren.

Mit Erlaubnis des Urhebers darf ich im Anhang die Präsentation zu dem Vortrag mitsenden, den Herr Schäfer, Vorstandsmitglied der Bürgerwerke eG, im Zusammenhang mit unserem Stromtarif hielt.

Generalversammlung der BürgerEnergieRheinMain eG

Von den 106 stimmberechtigten Mitgliedern waren 34 persönlich anwesend und weitere 9 durch Stimmvollmachten vertreten. Über einen Besuch der eingeladenen Presse konnten wir uns nicht freuen. Aber immerhin hatten wir auf unsere nachträgliche Presseerklärung hin ein sehr zufrieden stellendes Presseecho zu verzeichnen.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Christian Hahnenberger, wurde zunächst Raum gelassen für einen Vortrag durch Herrn Felix Schäfer, Vorstandsmitglied der Bürgerwerke eG, dem Kooperationspartner der BERMeG im Geschäftsfeld Stromvertrieb. Den Inhalt entnehmen Sie bitte der im Anhang befindlichen Präsentation. Am Ende seiner Ausführungen rief Herr Schäfer dazu auf, sich zu den Gewinnern zu gesellen, indem man den Stromwechsel zum „BERMeG Öko 100“ vollzieht. Was es mit den „Gewinnern“ auf sich hat, ist der Präsentation zu entnehmen. Vielleicht kennen Sie die weisen Worte Mahatma Gandhis: „..... dann bekämpfen sie dich, dann gewinnst du.“ (Inbesondere denjenigen unter Ihnen, die schon den Wechsel zu unserem Tarif vollzogen haben, darf ich empfehlen, sich zum kostenlosen Newsletter der Bürgerwerke eG anzumelden. Online möglich unter: <http://buengerwerke.de/newsletter/>)

Der Vorstandsvorsitzende, Dr. Thomas Otterbein, schloss sich mit dem Bericht des Vorstands an. Das Geschäftsjahr sei sehr zufriedenstellend verlaufen. Obwohl der dem Genossenschaftsverband bei Gründung in 2012 vorzulegende Geschäftsplan für 2014 noch einen Verlust von EUR 943,- auswies, konnte in 2014 ein Gewinn in Höhe von EUR 2.549,- erwirtschaftet werden. Alle neun PV-Anlagen produzierten Strom über ihrem berechnetem Soll und das in einem Jahr mit nur durchschnittlicher Sonneneinstrahlung, was für eine solide Wirtschaftlichkeitsanalyse der Projekte spricht. Leider wurde die Entwicklung weiterer Projekte gebremst durch die restriktive Auslegung des

Kapitalanlagen Gesetzbuches (KAGB) durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (BaFin). Erst vor wenigen Wochen entschloss sich die BaFin dazu, sich damit zu begnügen, wenn sich Genossenschaften im Rahmen des Genossenschaftsgesetzes wirtschaftlich betätigen. Damit kann sich die BERMeG der Wiederaufnahme zwischenzeitlich eingestellter Projektpläne widmen. Zu den relativ kurzfristigen Geschäftsaussichten gehören die Weiterverfolgung von PV-Anlagen, die über die am 01. Januar 2015 erfolgte Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerks im Bürgerhaus Mörfelden hinausgehende Erweiterung des Geschäftsfelds Wärmeerzeugung und der Ausbau des Stromvertriebs.

Mit dem Bericht des Aufsichtsrats fasste sich dessen Vorsitzender, Herr Christian Hahnenberger, relativ kurz. Er betonte, von der Professionalität des Vorstands und dessen herausragenden ehrenamtlichen Einsatzes beeindruckt zu sein. Sämtliche Unterlagen würden unaufgefordert, rechtzeitig und detailliert vor den regelmäßig stattfindenden gemeinsamen Sitzungen zur Verfügung gestellt werden. Zu der im Oktober durchgeführten Prüfung durch den Genossenschaftsverband beschränkte er sich auf die Verlesung der „grundsätzlichen Feststellung“ des Prüfers: „Bei der Durchführung unserer Tätigkeit haben wir keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand der Genossenschaft gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können.“

Im Anschluss daran wurde der Jahresabschluss, der zum Zwecke eines Vermögensaufbaus die Zuführung des Gewinns zu den Rücklagen vorsah, einstimmig angenommen. Vorstand und Aufsichtsrat wurden ohne Gegenstimmen entlastet.

Die Amtsperiode des Aufsichtsrats läuft im November 2015 ab. Da der Aufsichtsrat in einer Generalversammlung zu wählen ist, die nur einmal im Jahr stattfindet, stand schon jetzt die Wahl des Aufsichtsrats an. Als Kandidaten stellten sich nur die amtierenden Aufsichtsräte zur Verfügung. In Einzelabstimmungen wurden die Herren Christian Hahnenberger, Heinz-Peter Becker, Bernd Kunz und Ulrich Reiß jeweils ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

Für Ihr Feedback und/oder Ihre Empfehlungen würden wir Ihnen dankbar sein. Diese richten Sie bitte an presse@bermeg.de

Bestellung und Abbestellung der Mitglieder-Info formlos ebenfalls unter presse@bermeg.de

ViSDP: Jörn Burger, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit und Vertrieb BürgerEnergieRheinMain eG
Geschäftsstelle: Menzelstraße 9b, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel.: 06105 938947
Redaktion: Jörn Burger, T 06105 42004, M 0171 2854405, eMail: presse@bermeg.de
© BürgerEnergieRheinMain eG